



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/13/477
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.01.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:	Horst Lichte
	Bearbeiter:	Sabine Kählert
Gewährung einer Ausfallbürgschaft an eltoki für 2013		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
11.02.2013	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Mit Schreiben vom 21.01.2013 beantragt der **Elternarbeitskreis Tornescher Kindergarteneinrichtungen (eltoki)** für die Aufführung des Figurentheaters Mapili am 23. und 24. April 2013 für Kinder der Tornescher Kindergarteneinrichtungen und der 1. und 2. Grundschulklassen der Johannes-Schwennesen-Schule und der Fritz-Reuter-Schule die Gewährung einer Ausfallbürgschaft i. H. v. 2.500,- Euro. Der Antrag ist der Vorlage beigelegt.

eltoki hat in der Vergangenheit durch seine Arbeit das kulturelle Angebot der frühkindlichen Bildung unzweifelhaft bereichert und die Fortführung dieser Projekte wird verwaltungsseitig befürwortet. In Anbetracht der Tatsache, dass die gewährten Ausfallbürgschaften für diese Veranstaltungen in der Vergangenheit nicht in Anspruch genommen wurden, ist ein Defizit in Höhe der beantragten Ausfallbürgschaft unwahrscheinlich.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Veranstaltung bereits im April 2013 stattfinden wird, können die durch die Ausfallbürgschaft gebundenen Mittel danach wieder freigegeben werden. Es wird empfohlen, dem Antrag zuzustimmen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen ist für die Gewährung von Zuschüssen und Ausfallbürgschaften zuständig, die den Betrag von 1.023,- Euro übersteigen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt; sollte die Bürgschaft in Anspruch genommen werden, wäre der Betrag in Höhe von 2.500,-- € über den Nachtragshaushalt für 2013 einzuwerben.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen gewährt dem **E**lternarbeitskreis **T**ornescher **K**indergarteneinrichtungen (eltoki) für die Aufführung des Figurentheaters Mapili im April 2013 für die Kinder der Tornescher Kindergarteneinrichtungen und der 1. und 2. Grundschulklassen der Johannes-Schwennesen-Schule und der Fritz-Reuter-Schule eine Ausfallbürgschaft i.H.v. 2.500,- Euro.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

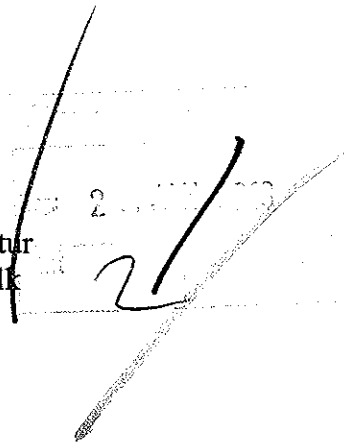
Antrag von eltoki vom 21.01.2013

Kerstin Ahrens
Pastorendamm 6 a
25436 Tornesch

eltoki

Elternkreis
Tornescher
Kindergarteneinrichtungen

Stadt Tornesch
Amt für soziale Dienste
Fachdienst Schule und Kultur
z. Hd. Frau Heidi Gottschalk
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch



21. Januar 2013

Theaterveranstaltung im April 2013

Sehr geehrte Frau Gottschalk,

wie in den Vorjahren organisieren wir wieder eine Theateraufführung für die Kinder der Tornescher Kindergärten und der 1. und 2. Grundschulklasse der Esinger Grundschule und der Fritz-Reuter-Schule.

Für die Aufführung in diesem Jahr haben wir das Figurentheater Mapili engagiert. Die Theaterstücke sollen am 23. und 24. April 2013 in der Pausenhalle der Fritz-Reuter-Schule aufgeführt werden.

Wir möchten Sie bitten, uns die Pausenhalle der FRS an diesen Tagen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen den Raum an beiden Tagen von ca. 07.00 – 14.00 h für die geplanten Vorstellungen (inklusive der Auf- und Abbautätigkeiten). Wie in den Vorjahren würden wir gerne den Nachmittag des Vortages nutzen, um den Raum herzurichten.

Ferner möchten wir Sie bitten, uns die folgenden an der Schule vorhandenen Gegenstände auszuleihen:

- Bühne der FRS
- 120 Stühle
- 5 Tische
- 9 Turnmatten.

Frau Rechter, Rektorin der FRS wurde bereits über unser Anliegen informiert und hat sich mit der Nutzung der Pausenhalle zu dem o. g. Termin einverstanden erklärt.

/

Mit diesem Schreiben möchten wir bei der Stadt Tornesch für die Theateraufführung
eine Ausfallbürgschaft in Höhe von € 2.500

beantragen. Die Ausfallbürgschaft deckt die von den Künstlern veranschlagte Gage, Kosten für die Übernachtung und Verpflegung sowie entstandene Vorkosten.
Die Ausfallbürgschaft dient nur der Sicherheit und wurde in den Vorjahren noch nie in Anspruch genommen.

Ich möchte Sie im Auftrag der Gruppe ELTOKI bitten, diesen Antrag auf der nächsten Ausschusssitzung zu präsentieren und hoffe auf einen positiven Bescheid.

Im Falle von Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer 90 73 64 zur Verfügung.

Herzlichen Dank im voraus für Ihre Bemühungen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

ELTOKI



i. A. Kerstin Ahrens